Form No. 3387-959 Rev A

Recycler® Rasenmäher (53 cm)

Modellnr. 20999—Seriennr. 315000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

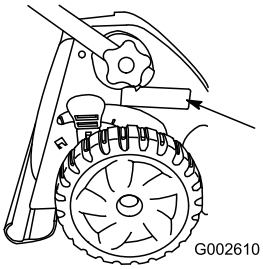


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Nettodrehzahl: Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Unter www.Toro.com finden Sie die technischen Daten für Ihre Rasenmäher-Modell.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 2
Schalldruck 4
Schallleistung 4
Hand-/Armvibration 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 6
1 Aufklappen des Holms 6
2 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung 6
3 Auffüllen des Motors mit Öl 6
4 Montieren des Fangkorbs 7

© 2014—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3387-959 A

5 Einsetzen des Mulchverschlusses oder des Fangkorbs 8
Produktübersicht 9
Technische Daten 9
Betrieb 10
Betanken 10
Prüfen des Motorölstands 10
Einstellen der Schnitthöhe 11
Einstellen der oberen Griffhöhe 11
Anlassen des Motors 12
Verwenden des Selbstantriebs 12
Abstellen des Motors 13
Schnittgutrecyclen 13
Sammeln des Schnittguts 13
Seitauswurf des Schnittguts 15
Betriebshinweise 15
Wartung 16
Empfohlener Wartungsplan 16
Vorbereiten für die Wartung 17
Auswechseln des Luftfilters 17
Wechseln des Motoröls 17
Schmierung des Radgetriebes 18
Einschmieren des oberen Bügels 18
Einstellen des Selbstantriebskabels 19
Auswechseln des Messers 19
Reinigen unter dem Gerät 20
Einlagerung 21
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern 21
Zusammenklappen des Griffs 21
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 22
Testen des Sicherheitssystems der Maschine 22

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer rutschfeste Arbeitsschuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kippen Sie die Maschine nicht, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen sie zum Anlassen kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Passen Sie beim Rückwärtsfahren auf, oder wenn Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d. h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie die Maschine kippen müssen, um Bereiche ohne Gras zu überqueren oder die Maschine von einem Mähbereich zu einem anderen zu transportieren.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase und Abgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie die Maschine verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Bedienerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Bevor Sie die Maschine untersuchen, reinigen oder warten.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Bei ungewöhnlichen Vibrationen der Maschine (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Passen Sie beim Einstellen der Maschine auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Messern und starren Teilen der Maschine zu vermeiden.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr passende* Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Befördern

- Lassen Sie beim Beladen oder Entladen der Maschine in oder aus einem Anhänger oder Lastwagen Vorsicht walten.
- Verwenden Sie für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen Rampen, die über die ganze Breite gehen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorne und hinten befestigten Riemen sollten nach unten und von der Maschine weg gerichtet sein.

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395:2013 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer lauten Maschine kann Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie entsprechenden Gehörschutz, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 6,6 m/s^2

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 7,9 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 3,1 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395:2013 gemessen.

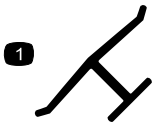
⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer stark vibrierenden Maschine kann zu Taubheit in den Händen und Handgelenken führen.

Tragen Sie Handschuhe, die Vibrationen abschwächen, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



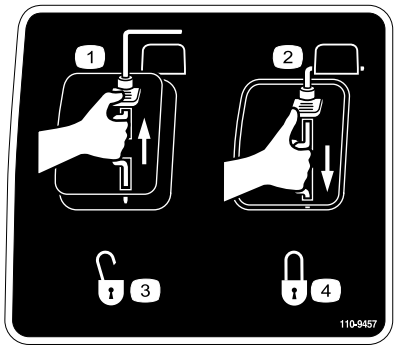
108-7450

1. Schnitthöhe



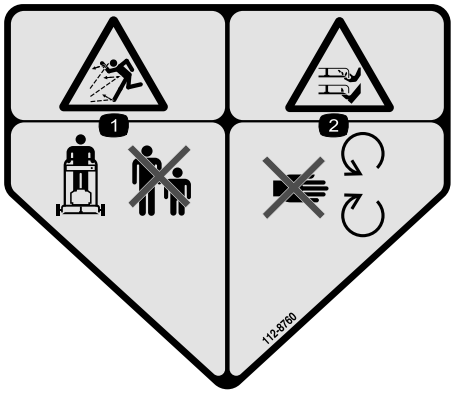
108-7451

1. Schnitthöhe



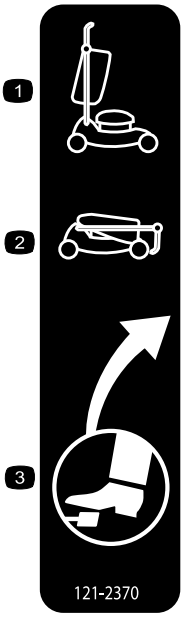
110-9457

1. Motorschalter: Aus
2. Motorschalter: Ein
3. Entriegelt
4. Verriegelt



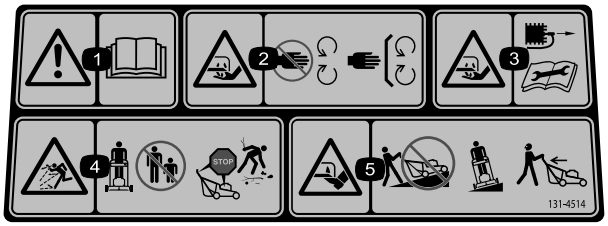
112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



121–2370

1. Aufgeklappter Bügel
2. Zusammengeklappter Bügel
3. Fußpedal



131-4514

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten; stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen und sammeln Sie Rückstände vor dem Einsatz der Maschine auf.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

1

Aufklappen des Holms

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Klappen Sie den Bügel auf, siehe Bild 3.

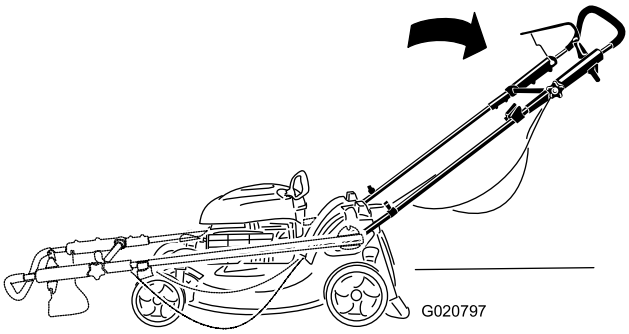


Bild 3

2. Ziehen Sie alle Bügelhandräder fest.
3. Stellen Sie den oberen Bügel auf die gewünschte Stellung und ziehen Sie das obere Bügelhandrad fest (Bild 4).

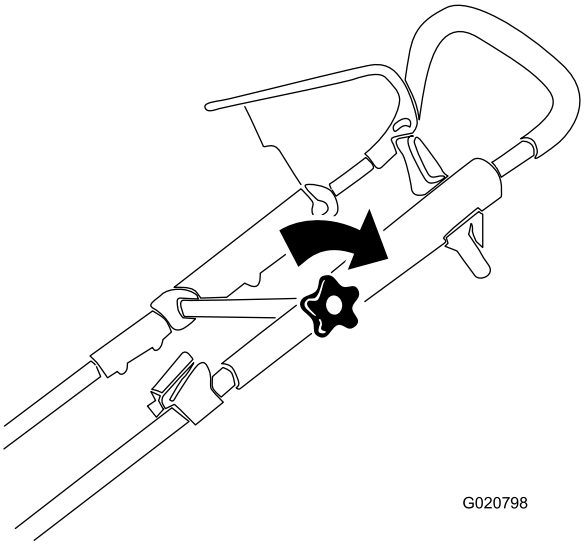


Bild 4

2

Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Sie müssen das Rücklaufstarterseil in der Seilführung befestigen.

Drücken Sie den Schaltbügel zum oberen Holm und ziehen Sie am Rücklaufstarterseil durch die Seilführung am Holm (Bild 5).

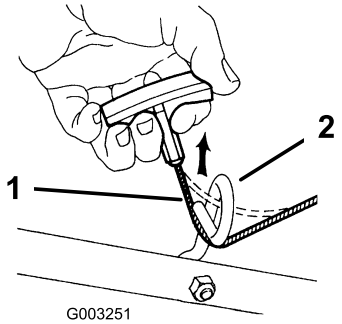


Bild 5

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Ihr Gerät hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 6) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

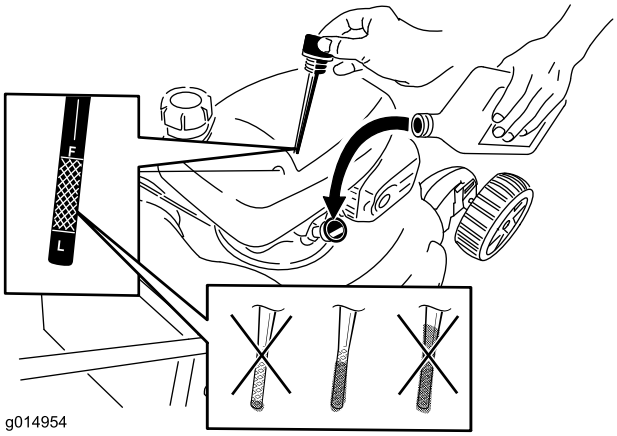


Bild 6

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 6.
   - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 6 dargestellt.
   - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

   Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

4

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 7 abgebildet.

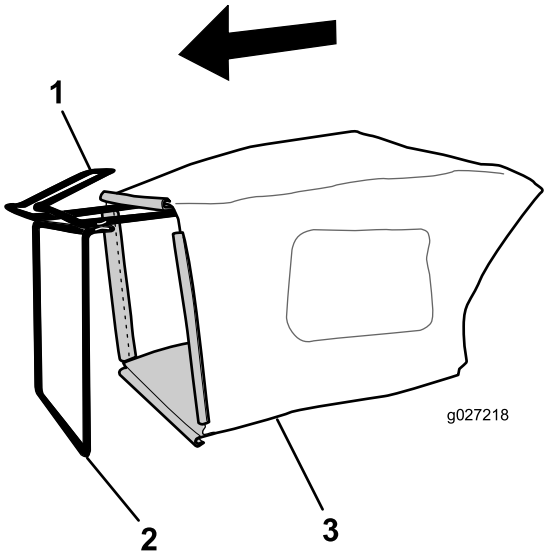


Bild 7

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 7).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 8).

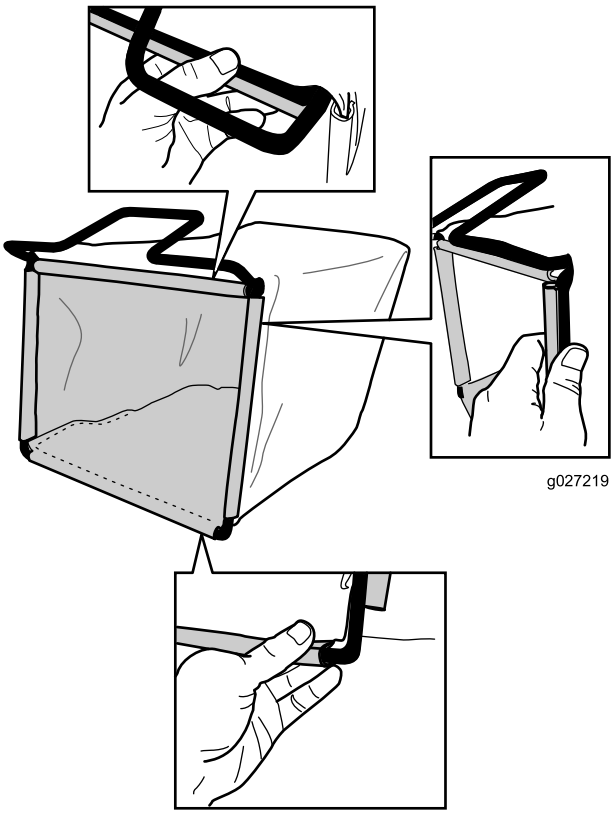


Bild 8

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 8).

5

Einsetzen des Mulchverschlusses oder des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Sie müssen den Mulchverschluss (für das Mulchen oder den Seitauswurf) oder den Fangkorb (für das Kollektieren) richtig einsetzen, sonst kann der Motor nicht angelassen werden.

Die Maschine hat einen Sicherheitsschalter, der sich unten am einem Kanal rechts oben an der Maschine befindet, der einen Einsatz der Maschine ohne Mulchverschluss oder Fangkorb verhindert. Dies verhindert, dass der Rasenmäher durch den hinteren Auswurfkanal Fremdkörper in Richtung des Bedieners auswirft.

Der Schalter erkennt den Mulchverschluss nur, **wenn der Schalter für den Mulchverschlusshebel ganz unten im Kanal liegt** (Bild 9).

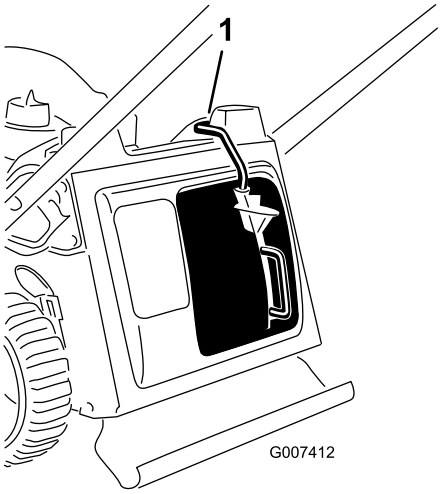


Bild 9

1. Oberseite des Mulchverschlusses in Kanalunterseite

1. Setzen Sie den Mulchverschluss ggf. in die Maschine ein (Bild 10).

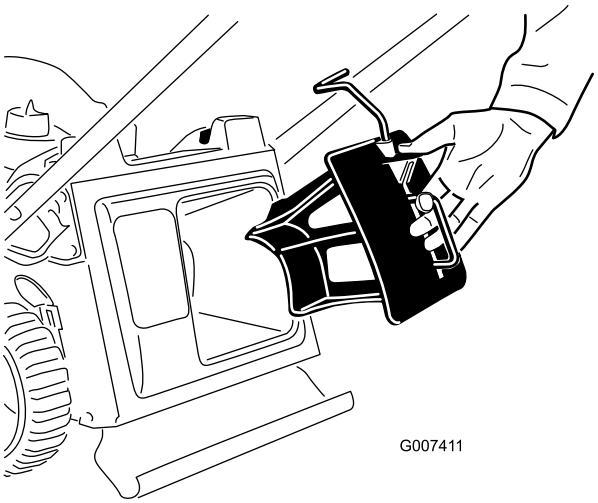


Bild 10

2. Drücken Sie die Taste am Hebel mit dem Daumen und setzen Sie den Mulchverschluss ganz in die Öffnung ein (Bild 11).

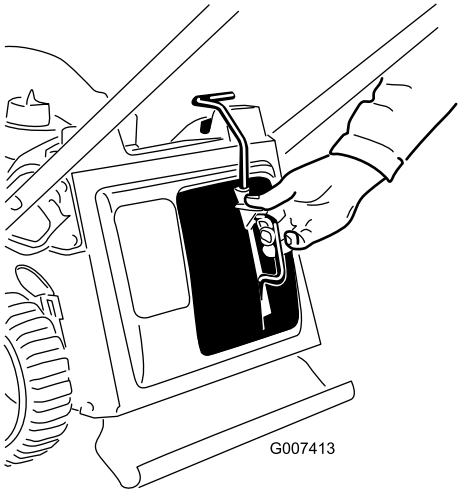


Bild 11

3. Lassen Sie die Taste am Hebel los und stellen Sie sicher, dass die Oberseite des Hebels ganz im Schalterkanal liegt (Bild 12). **Wenn die Hebeloberseite nicht im Schalterkanal liegt, springt die Maschine nicht an.**

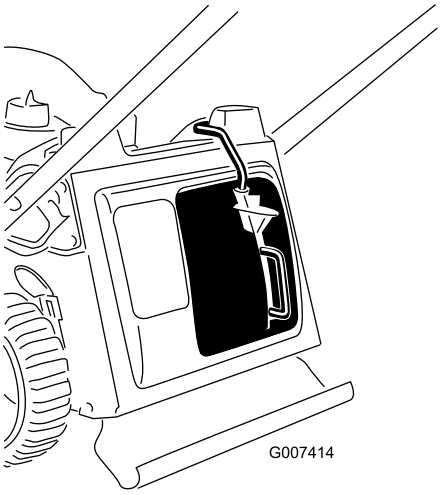


Bild 12

Hinweis: Wenn der Hebel nicht richtig einrastet, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entfernen Sie ggf. Ablagerungen im Tunnel.

Produktübersicht

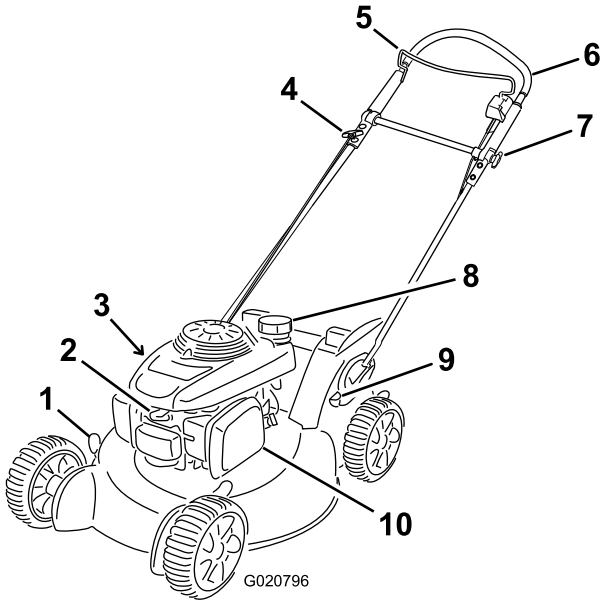


Bild 13

1. Schnitthöheneinstellhebel (4)
2. Zündkerze
3. Einfüllstutzen/Ölpeilstab (nicht abgebildet)
4. Rücklaufstarterbügel
5. Schaltbügel
6. Oberer Bügel
7. Oberes Bügelhandrad
8. Tankdeckel
9. Pedal
10. Luftfilter

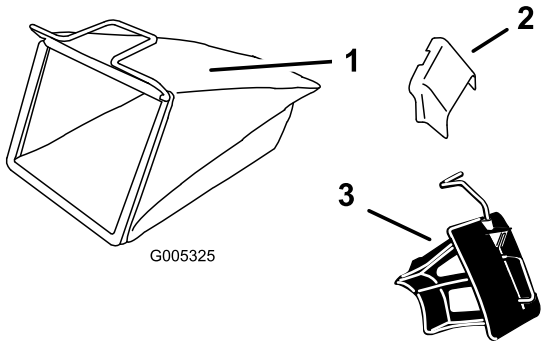


Bild 14

1. Fangkorb
2. Seitauswurfkanal
3. Recycler-Verschluss (eingebaut)

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20999	38 kg	157 cm	56 cm	112 cm

Betrieb

Betanken

Empfohlener Kraftstoff:

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist, wenn Sie sie länger als 30 Tage einlagern.

Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und nehmen den Deckel ab (Bild 15).

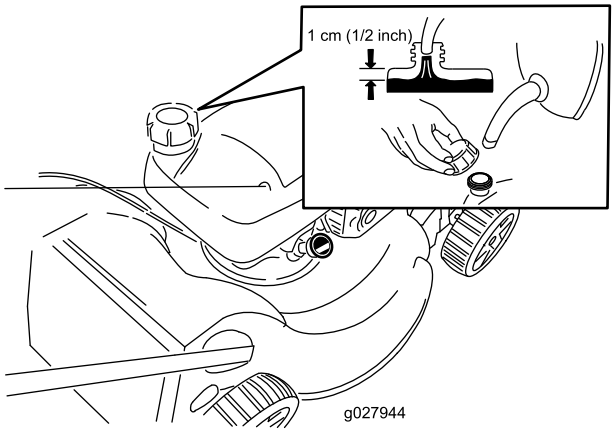


Bild 15

2. Füllen Sie den Kraftstofftank; lassen Sie mindestens einen Leerraum von 1 cm bis zur Unterkante des Einfüllstutzens, damit sich das Benzin ausdehnen kann.
3. Setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen ihn mit der Hand fest.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 16) heraus.

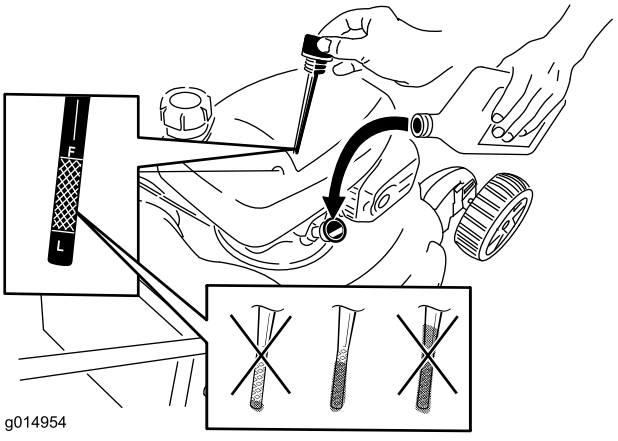


Bild 16

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 16.

- Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 16 dargestellt.
- Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Hinweis: Schieben Sie zum Anheben der Maschine alle vier Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie zum Absenken alle nach hinten (Bild 17).

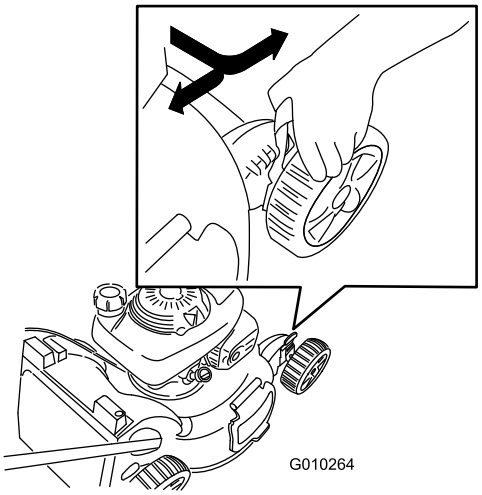


Bild 17

Hinweis: Schnitthöhen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm, 89 mm, 102 mm und 114 mm.

Einstellen der oberen Griffhöhe

Sie können den oberen Bügel auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

Hinweis: Sie können den oberen Bügel nicht höher als den Winkel des unteren Bügels anheben.

1. Lösen Sie das Handrad des oberen Bügels (Bild 18).

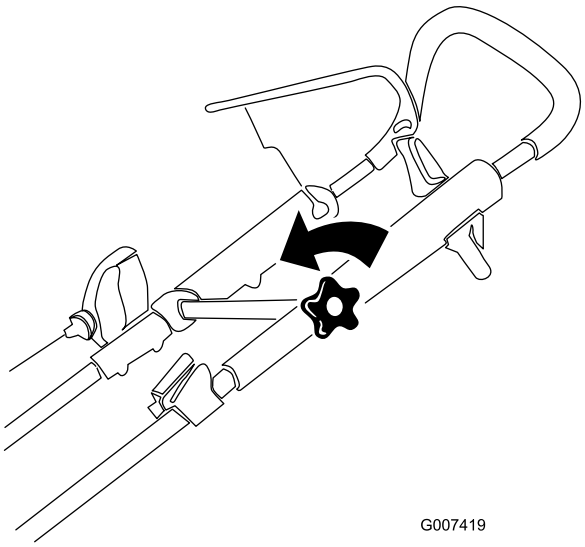


Bild 18

2. Positionieren Sie den oberen Bügel nach Wunsch (Bild 19).

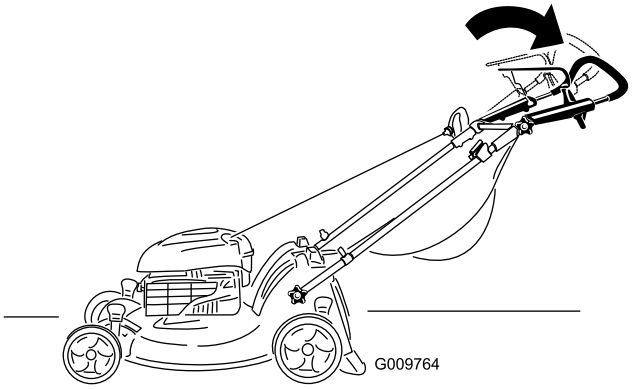


Bild 19

3. Ziehen Sie das Handrad des oberen Bügels fest (Bild 19).

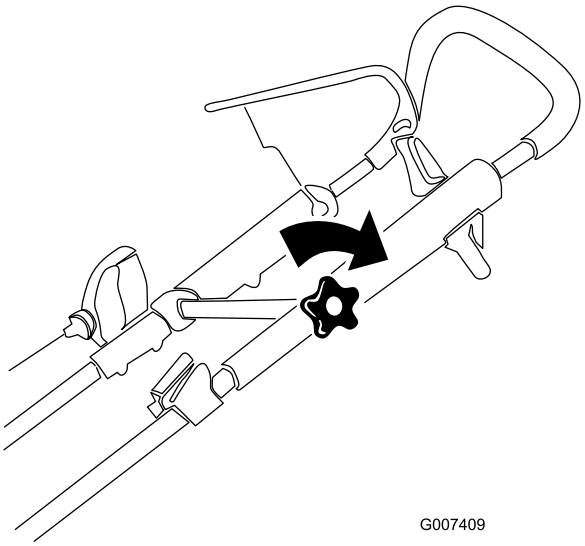


Bild 20

Anlassen des Motors

Wichtig: Die Maschine hat ein Sicherheitssystem, das ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind.

1. Setzen Sie den Mulchverschluss (Bild 21) oder den Fangkorb (Bild 22) an der Maschine ein.

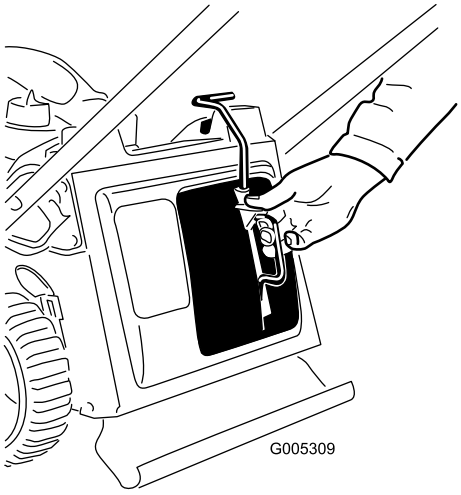


Bild 21

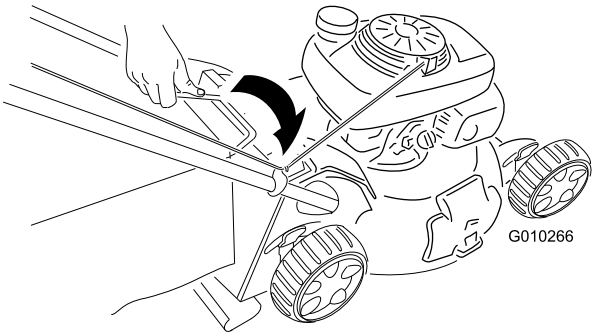


Bild 22

2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel und ziehen Sie am Rücklaufstarter (Bild 23).

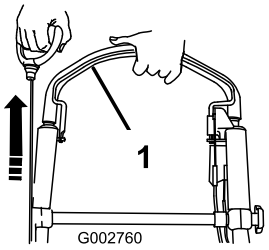


Bild 23

1. Schaltbügel

Hinweis: Wenn die Maschine immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

3. Testen Sie das Sicherheitssystem der Maschine, siehe „Testen des Maschinensicherheitssystem bei der Einlagerung“.

Verwenden des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten den oberen Bügel fest; die Ellbogen sollten seitlich sein; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 24 und Bild 25).

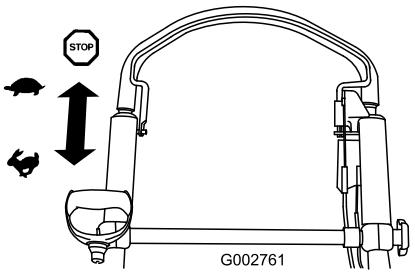


Bild 24

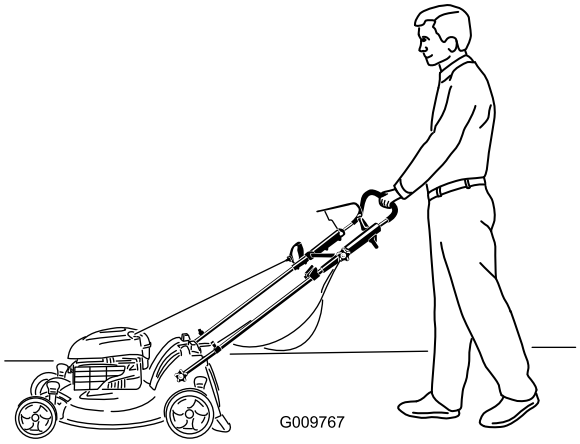


Bild 25

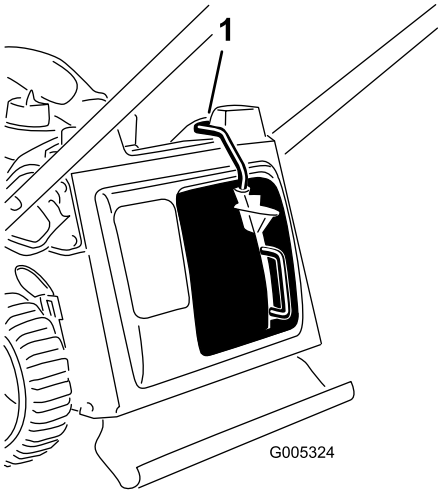


Bild 26

1. Oberseite des Mulchverschlusses in Kanalunterseite

Hinweis: Wenn die Maschine nicht ungehindert nach dem Selbstantrieb rückwärts rollt, gehen Sie nicht weiter, lassen Sie die Hände am Bügel und lassen Sie die Maschine ein paar Zentimeter vorwärts rollen, um den Radantrieb einzukuppeln. Sie können auch unter dem Bügel für die persönliche Schrittgeschwindigkeit den Metallgriff anfassen und die Maschine ein paar Zentimeter nach vorne schieben. Wenn die Maschine immer noch nicht ungehindert rückwärts rollt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Abstellen des Motors

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los.

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb vom Gerät ab (siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 14)), bevor Sie Schnittgut recyclen. Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie Schnittgut recyclen.

Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind (Bild 26).

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie den Fangkorb verwenden.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Entfernen Sie den Recycler-Verschluss (Bild 27).

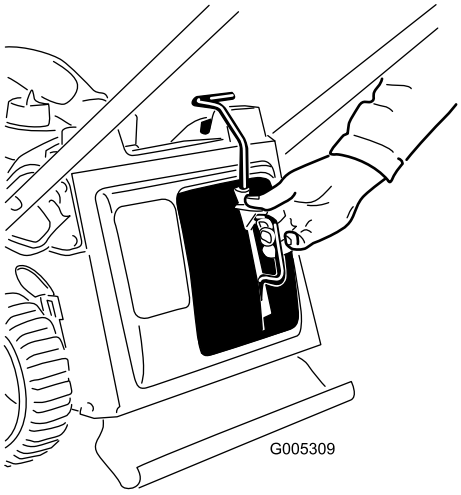


Bild 27

2. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 28).

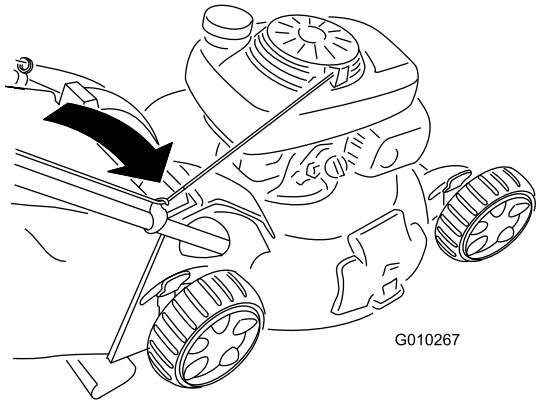


Bild 28

Hinweis: Die untere Kabelführung löst das Starterkabel, wenn Sie am Rücklaufstartergriff ziehen.

3. Setzen Sie den Fangkorbgriff in die Kerben oben an der Maschine ein (Bild 29).

Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind.

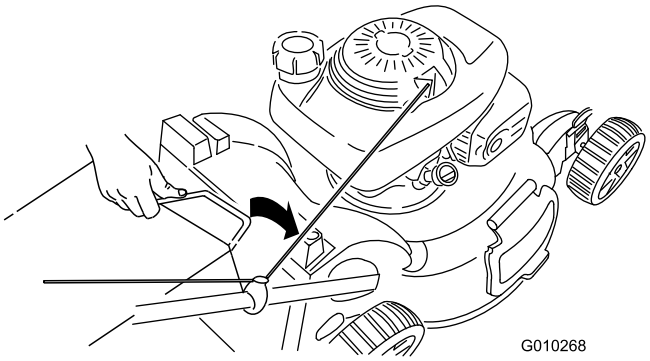


Bild 29

Entfernen des Fangkorbs

1. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 30).

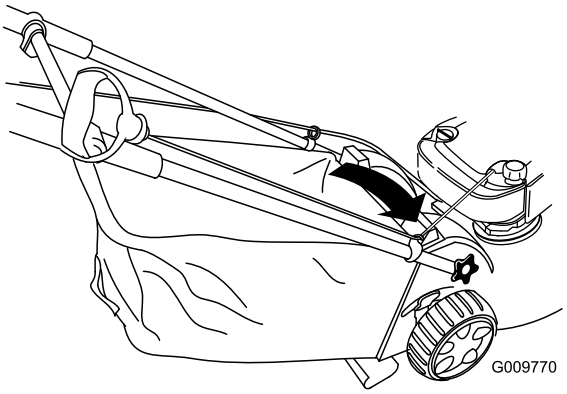


Bild 30

2. Heben Sie den Fangkorbbügel aus den Kerben oben an der Maschine und nehmen Sie den Fangkorb ab (Bild 31).

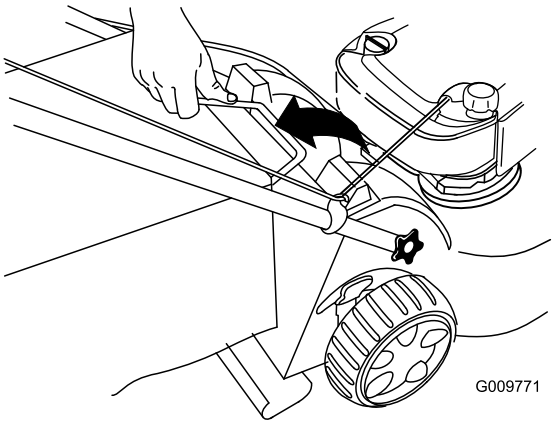


Bild 31

3. Setzen Sie den Mulchverschluss ein (Bild 32).

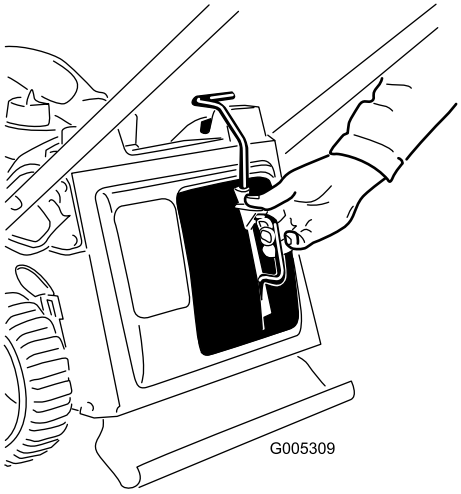


Bild 32

Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie den Mulchverschluss ein, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 14), bevor Sie den Seitauswurf verwenden.

Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind, siehe Schnittgutrecyclen (Seite 13).

Einbauen des Seitauswurfkanals

1. Entriegeln Sie die Seitauswurfklappe (Bild 33).

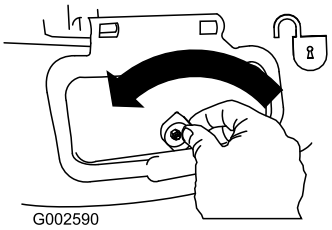


Bild 33

2. Öffnen Sie die Seitauswurfklappe (Bild 34).

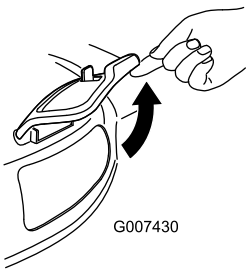


Bild 34

3. Setzen Sie den Seitauswurfkanal ein und schließen Sie die Klappe auf dem Auswurfkanal (Bild 35).

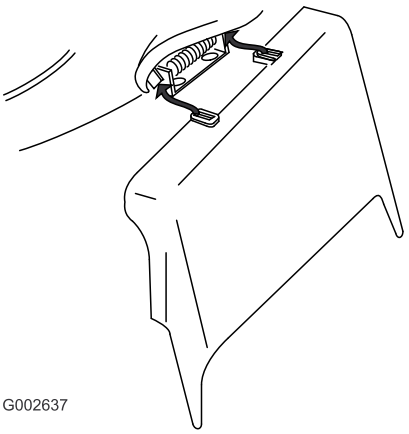


Bild 35

Entfernen des Seitauswurfkanals

Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie den Seitauswurfkanal entfernen möchten.

Wichtig: Verriegeln Sie die Seitauswurfklappe nach dem Schließen (Bild 36).

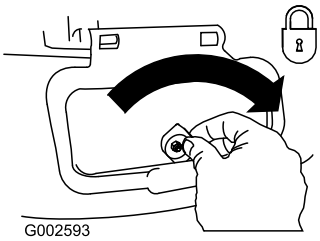


Bild 36

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 11).
- Wenn Sie Gras mähen, dass länger als 15 cm ist, mähen Sie mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und gehen Sie langsamer; mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe, um ein gutes Schnittbild zu erhalten. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Alle 25 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter jährlich aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl; wechseln Sie es häufiger in staubigen Betriebsbedingungen.
Jährlich	• Schmieren Sie die Radgetriebe. • Schmieren Sie den oberen Bügel ein.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Wechseln Sie das Motoröl; wechseln Sie es häufiger in staubigen Betriebsbedingungen. • Tauschen Sie das Messer aus.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 37) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

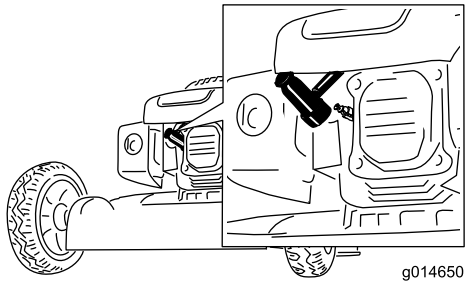


Bild 37

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

1. Schrauben Sie das Handrad ab und öffnen die Abdeckung (Bild 38).

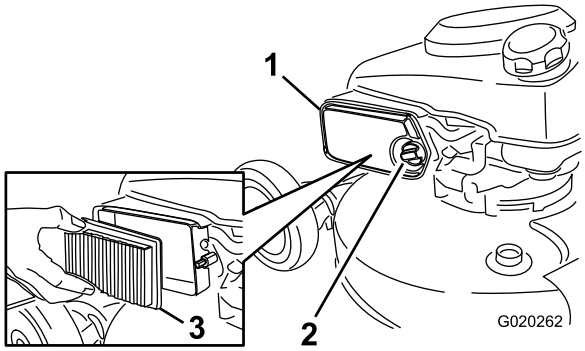


Bild 38

1. Abdeckung
2. Handrad
3. Luftfiltereinsatz

2. Tauschen Sie den Luftfiltereinsatz aus (Bild 38).
3. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich oder vor der Einlagerung

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie die Maschine seitlich kippen.
3. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
4. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne an der Seite des Peilstabs neben die Maschine.
6. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen (Bild 39).

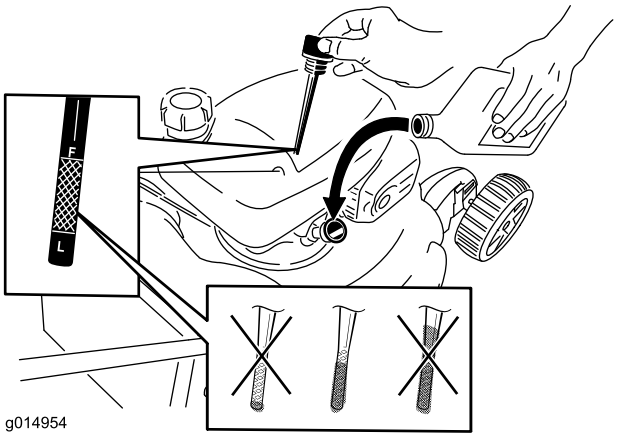


Bild 39

7. Kippen Sie die Maschine zur Seite, der Einfüllstutzen zeigt nach unten, um das Altöl über den Einfüllstutzen in eine Auffangwanne abzulassen (Bild 40).

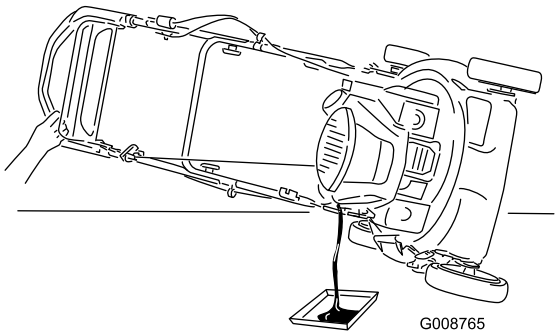


Bild 40

8. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
9. Gießen Sie circa drei Viertel der maximalen Füllmenge des Kurbelgehäuses in den Öleinfüllstutzen.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
10. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
11. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
12. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 39.
    - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 39 dargestellt.
    - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.

   Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
13. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
14. Entsorgen Sie das Altöl in einem Recycling-Center vor Ort.

Schmierung des Radgetriebes

Wartungsintervall: Jährlich

1. Nehmen Sie die Radschraube in der Mitte jedes Hinterrads ab und nehmen Sie die **Hinterräder** ab.
2. Tragen Sie Schmieröl auf die Innen- und Aussenseiten des Getriebes auf, wie in Bild 41 gezeigt.

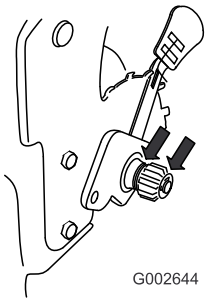


Bild 41

3. Montieren Sie die Hinterräder.

Einschmieren des oberen Bügels

Wartungsintervall: Jährlich

Schmieren Sie die linke und rechte Seite des oberen Bügels jährlich oder nach Bedarf mit einem Silikonsprühschmiermittel mit geringer Viskosität ein.

1. Sprühen Sie die äußeren Kunststoffenden des inneren Bügels ein (Bild 42).

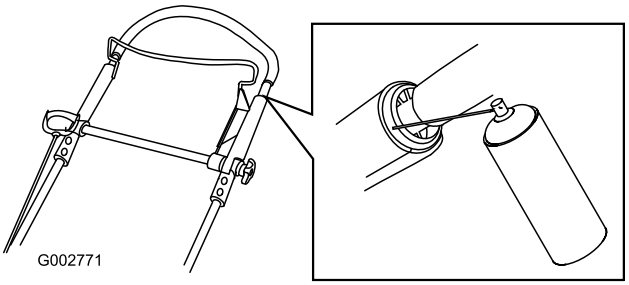


Bild 42

Hinweis: Steuern Sie die Sprührichtung mit dem Strohhalm, der dem Spray beiliegt.

2. Drücken Sie den oberen Bügel ganz nach unten und sprühen Sie die innere Kunststoffoberfläche des äußeren Bügel ein (Bild 43).

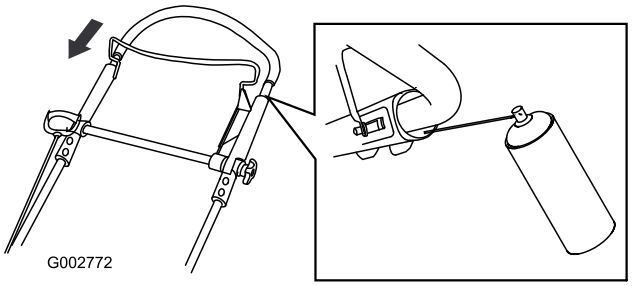


Bild 43

Einstellen des Selbstantriebs-kabels

1. Lockern Sie die Mutter an der Kabelhalterung (Bild 44).

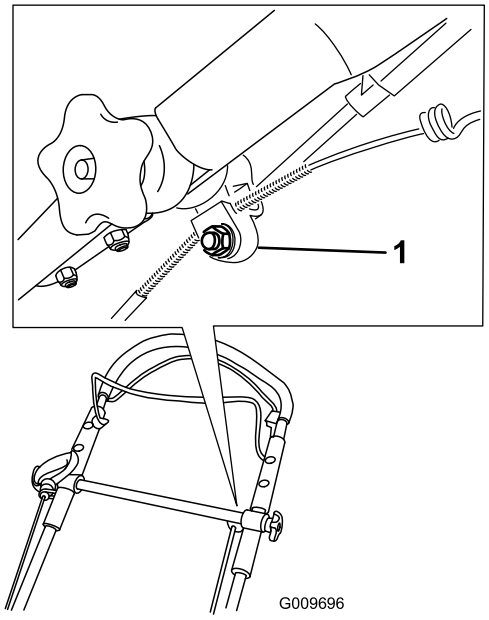


Bild 44

1. Kabelhalterung

2. Ziehen Sie den oberen Bügel ganz nach hinten.

   Hinweis: Wenn sich der Bügel nicht mühelos bewegen lässt, finden Sie weitere Informationen unter Einschmieren des oberen Bügels (Seite 18).

3. Ziehen Sie den Kabelmantel nach unten, bis der freigelegte Zug kein Spiel mehr hat (Bild 45).

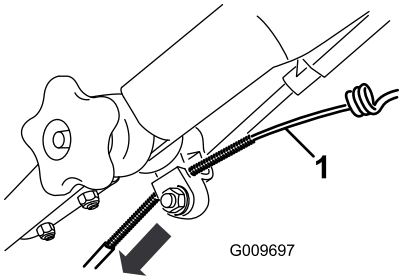


Bild 45

1. Freigelegtes Kabel

4. Drücken Sie den Kabelmantel nach oben (3 mm).

   Hinweis: Sie können ein Lineal außen an die schwarze Kabelhalterung anlegen und messen, wie weit sich das obere Ende des Kabelmantels bewegt (Bild 46).

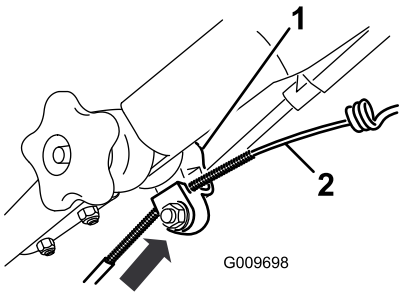


Bild 46

1. Kabelhalterung
2. Kabelmantel

   Hinweis: Wenn Sie den Kabelmantel nach oben schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit verringert, wenn Sie den Mantel nach unten schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit erhöht.

5. Ziehen Sie die Mutter fest.
6. Lassen Sie den Motor an und prüfen die Einstellung.

   Hinweis: Wenn der Antrieb nicht richtig eingestellt ist, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich oder vor der Einlagerung

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 47).

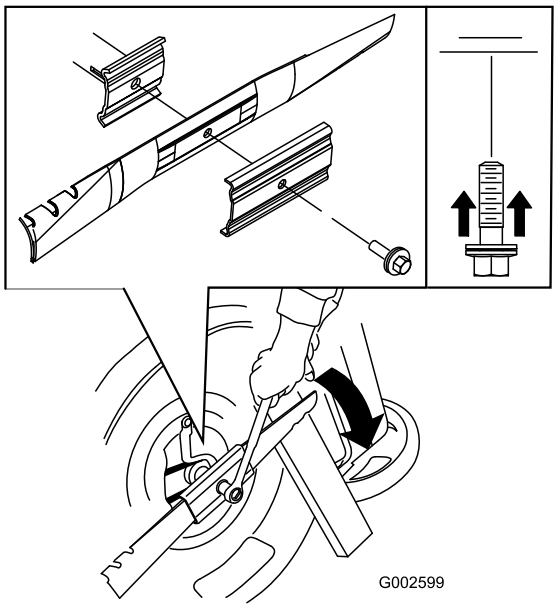


Bild 47

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 47).
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf (Bild 47).

   Wichtig: Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.
6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 N-m an.

   Wichtig: Eine auf 82 N-m angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm).**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Lassen Sie den Motor auf einer flachen, befestigten Oberfläche laufen und sprühen Sie Wasser vor das rechte Hinterrad (Bild 48).

   Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.



Bild 48

2. Stellen Sie das Wasser ab, wenn kein Schnittgut mehr herausgespült wird, und schieben Sie den Rasenmäher auf einen trockenen Bereich.
3. Lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen, damit sie nicht rostet.

Einlagerung

Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
4. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
6. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
7. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Zusammenklappen des Griffs

Hochgeklappte Stellung

1. Treten Sie auf das Pedal und halten Sie es gedrückt (Bild 49).

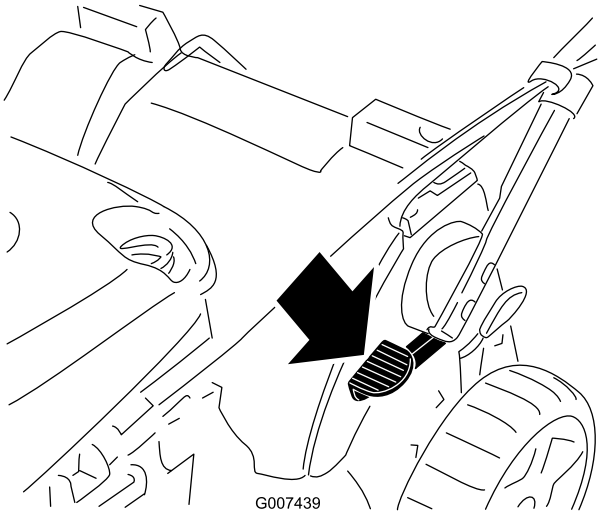


Bild 49

2. Schieben Sie den Griff in die hochgestellte Stellung (Bild 50).

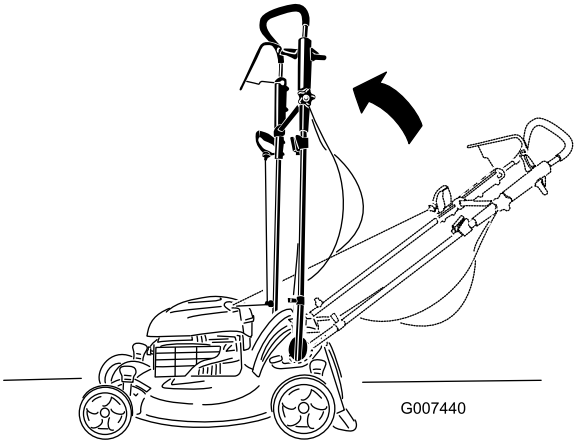


Bild 50

Vorwärtsstellung

1. Wenn der Griff hochgestellt ist, treten Sie auf das Pedal und halten Sie es gedrückt.
2. Schieben Sie den Griff ganz nach vorne und lösen Sie das obere Griffhandrad (Bild 51).

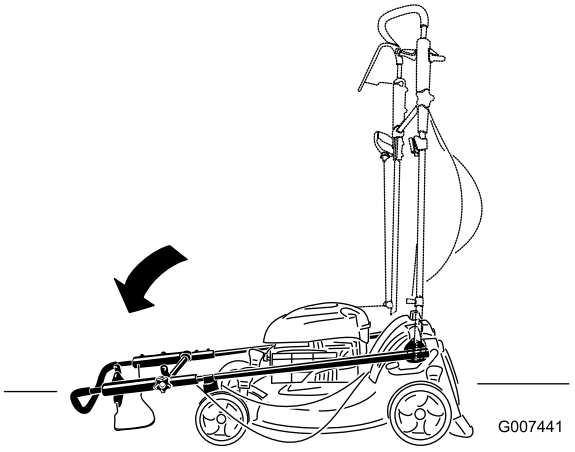


Bild 51

3. Zum Aufklappen des Bügels siehe 1 Aufklappen des Holms (Seite 6).

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell durch Ziehen des Rücklaufstarters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N-m an.
4. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 16).
5. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 10).
6. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 10).
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
8. Testen Sie das Sicherheitssystem der Maschine, siehe Testen des Sicherheitssystems der Maschine (Seite 22).

Testen des Sicherheitssystems der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Wenn der Fangkorb nicht an der Maschine befestigt ist, entfernen Sie Auswurfklappe und setzen Sie den Fangkorb ein.
4. Lassen Sie den Motor an.
5. Heben Sie die rechte obere Kante hinten am Fangkorb bei laufendem Motor so weit ein, bis der Drahtkorbrahmen an der rechten oberen Kante vorne am Fangkorb ganz aus dem rechten Schlitz gehoben ist (Bild 52). **Der Motor muss dann abstellen.**

Hinweis: Der rechte Schlitz hat einen Sicherheitsschalter.

Wichtig: Verlassen Sie bei diesem Schritt nicht die Betriebsposition.

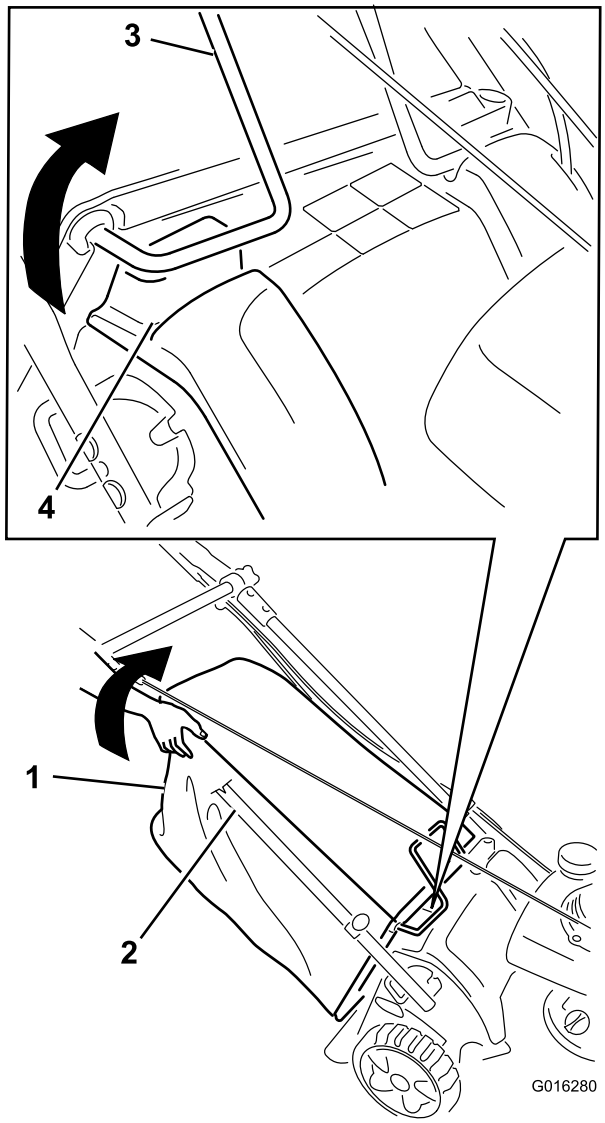


Bild 52

1. Fangkorb
2. Rechte Seite des Bügels wurde aus Übersichtsgründen entfernt.
3. Drahtfangkorbrahmen
4. Schlitz

6. Wenn der Motor beim Durchführen dieses Tests nicht abstellt, lassen Sie den Schaltbügel am Bügel los, um den Motor abzustellen. Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie das Sicherheitssystem fachmännisch von einem offiziellen Toro Vertragshändler reparieren.

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[5]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division

   Toro Warranty Company

   8111 Lyndale Avenue South

   Bloomington, MN 55420-1196

   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.